



**Dr. Martin Rosemann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Martin Rosemann MdB, Karlstraße 3, 72072 Tübingen

Bürgerinitiative Infrastruktur Zollernalbkreis  
Herrn Albert Sauter  
Ziegelei 1

**72336 Balingen**

Tübingen, 16.11.2018

**Dr. Martin Rosemann MdB**  
Karlstraße 3  
72072 Tübingen  
Telefon: +49 7071 4400438  
Fax: +49 30 227-76703  
wahlkreis@martin-rosemann.de

**Berliner Büro**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-72703  
Fax: +49 30 227-76703  
martin.rosemann@bundestag.de

### **Offener Brief an die Bürgerinitiative Infrastruktur Zollernalbkreis**

Sehr geehrter Herr Sauter,  
sehr geehrte Bürgerinitiative Infrastruktur Zollernalbkreis,

seit Jahrzehnten kämpfen Sie für den vierspurigen Ausbau der B27. Das ist richtig, doch richtig ist auch, dass über Parteigrenzen hinweg sich Politikerinnen und Politiker im Bund und Land für diesen Ausbau stark gemacht haben und auch immer noch tun, damit dieser Realität wird.

Und zwar für alle Streckenabschnitte der B27. Es fehlt nicht an Rückhalt im Zollernalbkreis, das will ich mit aller Deutlichkeit sagen.

Das Resultat dieses Einsatzes: Alle drei Streckenabschnitte sind im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 (BVWP). Dieser ist zudem voll finanziert. Das war in der Vergangenheit anders.

Früher wurden viele Verkehrsprojekte in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Es stand aber keine ausreichende Finanzierung zur Verfügung. Nun stellt der Bund ausreichend Mittel, um die Projekte des vordringlichen Bedarfs auch zu realisieren. Das bedeutet, den Projekte im BVWP steht auf der Finanzierungsseite nichts mehr im Wege und alle können auch tatsächlich umgesetzt werden.

Somit entscheidet allein die Planungsgeschwindigkeit über die weitere Dauer bis zum Umbau. Für Bodelshausen-Nehren soll das Planfeststellungsverfahren Anfang nächsten Jahres beginnen. Der Streckenabschnitt Tübingen Schindhaubasistunnel liegt etwas dahinter. Hier muss die Planung noch mit dem Bundes- und dem Landesverkehrsministerium abgestimmt werden. Bei



Balingen-Dotternhausen (Endingen) muss die Planung noch geleistet werden. Die Frage, wie schnell das geht, liegt an den Planungskapazitäten beim Regierungspräsidium, also beim Land Baden-Württemberg. Zudem ist es davon abhängig, welche Widerstände und Widrigkeiten, im Planungsprozess auftreten, die weder von der Politik, noch von den Behörden zu vertreten sind.

Gerne biete ich Ihnen an, das Thema im persönlichen Gespräch zu vertiefen.

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'M' followed by a long horizontal stroke that ends in a small hook.

Dr. Martin Rosemann MdB